

## Giftiges aus dem Wald

Giftiges statt Essbares zu verzehren kann tödlich enden. Den Unterschied zu kennen ist nicht einfach, kann aber lebensrettend sein. Die Vergiftungsbehandlung bleibt ein komplexes Unterfangen. Erfolg ist nicht garantiert.



Grüner Knollenblätterpilz



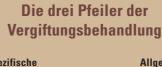
Fisenhu



-liegenpilz



Tollkirsche





Entgiftung



Pfaffenhütchen



Netzstieliger Hexenröhrling



Pantherpilz

## Kontakt:

Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum Freiestrasse 16 8032 Zürich Tel. 044 251 51 51 **24-h Notrufnummer 145** 



Blauregen



Risspilze



Schneeball

## www.toxi.ch

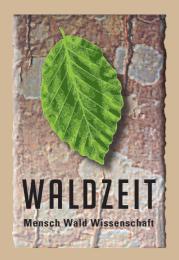












## Pflanzen- oder pilzvergiftet: was jetzt?

Der Unterschied zwischen giftigem oder essbarem Pilz ist manchmal schwer zu erkennen. Dies kann gravierende bis tödliche Folgen haben.

Der Grüne Knollenblätterpilz wird schnell einmal mit dem essbaren Champignon verwechselt – mit ernsthaften Folgen. Statt violette Lamellen hat der Giftpilz weisse. Wer nicht auf der Pilzkontrolle war, riskiert eine potenziell tödliche Pilzvergiftung.

Champignon

Grüner Knollenblätterpilz (Amanita phalloides)





Giftstoffe: Amatoxine (Lebergifte)

Therapie: Aktivkohle, Gegengift, Infusion, Intensivstation

Erbrechen und Durchfäll

vermeintliche Besserung

Lebensversagen, Tod

6h 12h 24h 72h

Auch der wohlbekannte Bärlauch hat zwei giftige Doppelgänger: das Maiglöckchen und, sehr viel giftiger, die Herbstzeitlose! Der Bärlauch unterscheidet sich von seinen giftigen Verwandten durch die Blattform und den typischen Knoblauchgeruch.

Blätter zum Verwechseln

Herbstzeitlose (Colchium autumnale)





**Giftstoffe:** Colchizin (Zellteilungshemmer) **Therapie:** Aktivkohle, Infusion, Intensivstation, spezifisches Gegenmittel existiert noch nicht.

Erbrechen und Durchfäl

vermeintliche Besserung

Organversagen, Tod

72h

Blätter zum Verwechseln

Maiglöckchen (Convallaria majalis)





Giftstoffe: Convallariaglykoside (Herzgifte)

Therapie: Aktivkohle, symptomorientierte Massnahmen

24-h Notrufnummer 145

Informationszentrum

Freiestrasse 16

www.toxi.ch

8032 Zürich Tel. 044 251 51 51

Schweizerisches Toxikologisches

Kontakt:

Erbrechen und Durchfälle

Herzrhythmusstörungen









